



EISBÄR - JOURNAL

Heft 1/2022



**Deutscher
Marinebund**

Das Bündnis für
Mensch. Schifffahrt. Meer.

Impressum

Ehrenvorsitzende:

Reinhard Stenzel †
Berthold Heupel

Vorstand:**Vorsitzende:**

Regina Klewer
Tel.: 02641 202116
reginaklewer@gmail.com

Stv. Vorsitzender:

Manfred Rheindorf
Tel.: 02226 6947

Schatzmeister:

Werner Schiebert
Tel.: 0228 298743
eisbaerjournal@gmx.net

Stv. Schatzmeisterin:

Christa Frieß
Tel.: 0228 746040
ckfbn@t-online.de

Schriftführerin/Presse:

Karin Rheindorf
Tel.: 02226 6947
Karin-Rheindorf@t-online.de

Beisitzer/in:

Renate Bartmann
Tel.: 0228 628481
h-r.bartmann@t-online.de

Frank Ponelies
Tel.: 0177 3843351
ponelies@googlemail.com

Das **Eisbär-Journal** ist das offizielle Mitteilungsblatt der Marinekameradschaft „Eisbrecher STETTIN“ Bonn-Duisdorf e.V. im Landesverband Nordrhein des Deutschen Marinebundes e.V.

**Redaktion:**

Werner Schiebert (V.i.S.d.P.)
Tel.: 0228 298743
eisbaerjournal@gmx.net

Erscheinungsweise:

Januar, April, Juli und Oktober

Redaktionsschluss:

Jeweils einen Monat vor Erscheinen

Titelbild:

Frank Ponelies beim Hissen der Flaggen

Anschrift MK-Heim:

Wesselheideweg 78
53123 Bonn-Duisdorf

Info@mk-eisbrecher-stettin.de

<http://www.mk-eisbrecher-stettin.de>

Layout und Produktion:

AnKo MedienDesign GmbH
02225 6086742

Inhalt

2	Impressum	12	Volkstrauertag in Duisdorf
3	Inhalt	12	Wir trauern um unseren Kameraden Gerd Meyer
3	Editorial	13	Spenden für die Seenotretter
4	Matjes, Eisbrecher-Medizin und Glühwein Eisbären beim Duisdorfer Adventsmarkt	13	Und plötzlich war Sankt Martin da
6	SEPA Lastschrift	14	Wir gratulieren – 80 ist doch kein Alter!
7	Glühweinabend: Draußen und gut geschützt	15	Wir gratulieren zum 95. Geburtstag
8	Elbe-Tour mit der WINDSBRAUT von Stade	16	Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern!
		16	Termine

Alle Fotos MK Eisbrecher STETTIN, wenn nicht anders gekennzeichnet

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

als wir uns im vergangenen Jahr an Euch gewandt haben, haben wir Euch gebeten, die verordneten Kontaktbeschränkungen zu beherzigen, um Corona in die Schranken zu weisen. Wir alle haben doch damals geglaubt, dass sich das mit der Pandemie im Laufe des Jahres schon erübrigen würde, wenn erst einmal die Impfkampagne richtig anläuft. Niemand hätte gedacht, dass uns auch in diesem Jahr das Thema Corona stärker denn je begleitet.

Nachdem sich unserer Vereins-Leben im Sommer positiv entwickelt hatte und viele unserer „Eisbären“ geimpft bzw. schon längst geboostert sind, liegen jetzt wieder einmal harte Wochen vor uns.

Die neue Virusvariante „Omikron“ hat die Ansteckungsrate noch einmal verschärft. Erneut werden uns Ein- und Beschränkungen durch die neue Coronaschutzverordnung im privaten wie beruflichen Bereich auferlegt. Dadurch bedingt, haben wir schweren Herzens unser traditionelles Fischessen zum Jahresbeginn abgesagt, und auch unser Heimathafen bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Lasst uns aber trotzdem positiv in die Zukunft schauen und darauf hoffen, dass wir bald wieder in unserem gemütlichen Vereinsheim beim Klönschnack zusammensitzen können.

An dieser Stelle möchten wir aber auch noch einmal DANKE! sagen, dass Ihr unserer Marinekameradschaft „Eisbrecher STETTIN“ weiterhin die Treue gehalten habt.

Als neue Mitglieder konnten wir Liliane Persyn und Enno Schaumburg in unserer „Eisbär-Familie“ begrüßen. Herzlich willkommen und viel Freude in unserer MK.

Der Vorstand wünscht Euch für das Jahr 2022 alles Gute, vor allem Gesundheit, und dass alle Eure Wünsche in Erfüllung gehen.

Regina & Manfred

Matjes, Eisbrecher-Medizin und Glühwein

Eisbären beim Duisdorfer Adventsmarkt

Nach einem Jahr Pause beteiligten sich die Eisbären vom 26. bis 28. November 2021 aktiv am Duisdorfer Adventsmarkt. Dieser fand wegen der Coronapandemie unter 2G-Regeln statt. Der Ortsfestausschuss hatte ein gutes Konzept ausgearbeitet und damit ganz wesentlich zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Die Gäste, die den Stand besuchten, verhielten sich vorbildlich, zeigten ihren Impfnachweis ohne jede Diskussion. Wie immer boten die Eisbären leckere Matjesbrötchen, die berühmte „Eisbre-



Gertrud und Regina warten auf den Ansturm der Besucher



Moni und Hilla strahlen um die Wette

cher-Medizin“ und Glühwein an. An den drei Tagen wurden 420 Matjesbrötchen, angereichert mit Salat, Gurke und reichlich Zwiebeln, an den Mann bzw. die Frau gebracht. Darüber hinaus wurden 100 Matjesfilets verkauft, 35 Liter Glühwein getrunken und einige Pullen Schnaps konsumiert.

Das Wetter spielte mit, kalt genug für heiße Getränke und Schnäpse, aber noch angenehme Temperaturen für einen Klönschnack in gemütlicher Runde. Beim Auf- und Abbau packten Gertrud und Frank Ponelies, Renate Bartmann, Moni und Berthold Heupel, Manfred Rheindorf, Manfred Oberle und natürlich Regina und Bernd Klewer mit an.

Der Schichtdienst am Stand wurde am Freitag professionell von Reiner Schmidt,

Foto: Verena Zimmer



Sankt Nikolaus machte Regina die Aufwartung

Renate Bartmann, Moni Heupel, Hilla Stenzel und Karin und Melanie Rheindorf gewuppt.

Am Samstag packten Gertrud und Frank Ponelies, Moni und Berthold Heupel, Hilla Stenzel sowie Elke und Klaus Deckert kräftig mit an.

Melanie Rheindorf und Marcus Meyer, der gleich zwei Schichten übernahm, Renate Schröder und erneut Moni und Berthold Heupel zeigten am Sonntag Flagge für die MK.

Unsere neuen Flyer kamen gut an, immerhin konnten wir mit Enno Schaumburg ein neues Mitglied gewinnen.

Die Stimmung beim Duisdorfer Adventsmarkt, die Oberaufsicht hatte an allen Tagen Regina Klewer, war bei unseren Gästen, aber auch bei den eingesetzten Eisbären, herzlich, stimmungsvoll und gemütlich.

Karin Rheindorf/Regina Klewer





MARINEKAMERADSCHAF „Eisbrecher Stettin“



Betreff:



Liebe Kameradinnen und Kameraden,

wir werden die Mitgliedsbeiträge zum 01.04.2022 mit dem SEPA-Lastschriftverfahren einziehen.

Bei den Einzügen werden wir folgende Daten verwenden:

Zahlungsempfänger: [Marinekameradschaft „Eisbrecher Stettin“](#)

Gläubiger-Identifikationsnummer: [DE22MK00000715142](#)

Mandatsreferenz: [1983 + Mandatsnummer](#)

Die Beiträge werden zum **01.04.2022** oder dem darauffolgenden Buchungstag eingezogen.

Die Höhe des Jahresbeitrages beträgt zurzeit **104,00 €** bzw. **44,00 €**.

Hinweis: Ihr habt die Möglichkeit, innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags zu verlangen. Es gelten dabei die mit Eurem Bankinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die hier vermittelten Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben und gelten für die Mitglieder, die am Lastschriftverfahren teilnehmen.

Bei dieser Gelegenheit bitten wir Euch, uns alle Änderungen eurer Bankverbindung zeitnah mitzuteilen, damit wir unnötige Kosten für den Verein vermeiden können.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Werner Schiebert
Schatzmeister



Alles vorbereitet,
die Eisbären können kommen

Glühweinabend: Draußen und gut geschützt

Die Eisbär-Familie traf sich am 21. Dezember zu einem Glühweinabend auf dem weitläufigen Vereinsgelände, natürlich absolut Coronakonform.

Wie groß das Interesse an den Treffen am Wesselheideweg ist, zeigte trotz der großen Kälte, dass 31 Mitglieder und 3 Gäste begrüßt werden konnten.

Der Glühwein schmeckte besonders, war es doch trocken und eisekalt. Bei Lagerfeuer, Glühwein und Bratwurst für umsonst war die Stimmung bestens. Kekse aus Regina Klewers Backstube und

weihnachtliche Dekoration, gebastelt von Regina und Renate Bartmann, trugen zum Gelingen dieses stimmungsvollen Abends bei.

Am Grill kümmerten sich Renate Bartmann, Bernd Klewer und Werner Schiebert um das leibliche Wohl.

Für eine große Überraschung sorgte der Weihnachtsmann, der für alle Eisbären ein kleines, liebevoll weihnachtlich verpacktes Präsent, bestehend aus Piccolo/Weinfläschchen und Naschereien im Rucksack hatte.

WS

Elbe-Tour mit der WINDSBRAUT VON STADE

Im Herbst 2021 nahm ich an einem Seminar mit der Thematik „Wasserstraße, Industrie und Natur“ auf dem Traditionsschiff WINDSBRAUT VON STADE teil.

Der alte Elbwerwer wurde 1911 in Stade als Frachtwerwer ohne Motor gebaut. Zu jener Zeit wurde mit diesen Schiffen der Frachtverkehr in der Niederelberegion abgewickelt. Nun fährt die WINDSBRAUT als Traditionsschiff für Gruppen mit bis zu 16 Teilnehmern im Nordfriesischen Wattenmeer und auf der Unterelbe.

Wir liefen aus der schönen alten Hansestadt Stade aus. Stade liegt am Fluss Schwinge, zwischen dem Alten Land und Kehdingen, unweit der Unterelbe. Die Ausarbeitungen der einzelnen Themen des Seminars fanden sowohl bei den Seetörns als auch beim Ankern abseits des Hauptstroms auf der Elbe statt, für einige Programmpunkte wurden zusätzlich kleinere Häfen angelaufen. Das Ein- und Auslaufen in den kleinen, beschaulichen Häfen war natürlich stark tideabhängig, bei Niedrigwasser lag man durchaus längere Zeit auf dem Trockenen.

Erster Landgang war auf der Peterswerft in Wewelsfleth, die Anfänge des Schiffbaus auf dieser Werft, die an der Stör liegt, reichen bis etwa Mitte des 18. Jahrhunderts zurück. Heutzutage werden Neubau-, Reparatur- und Umbaufträge erledigt. Am Tag der Besichtigung lag ein Marineversorger zur Wartung bzw. Reparatur im Dock und ein



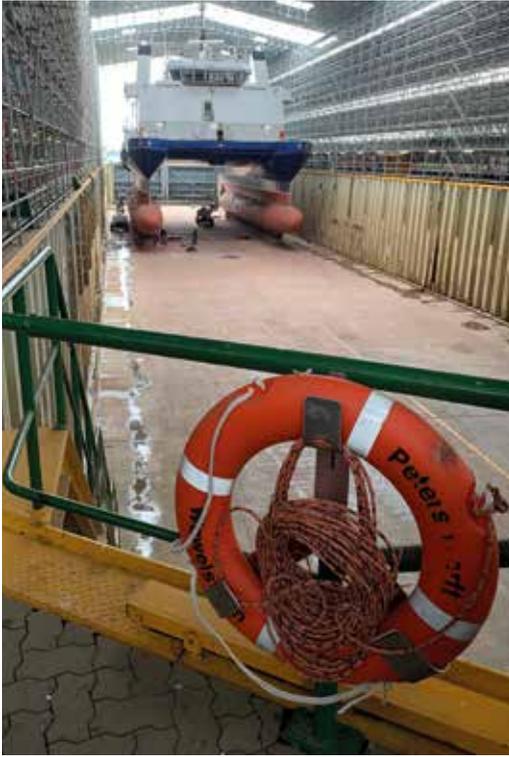
Neubau eines Zollschiffes (Katamaran) stand kurz vor dem Ausdocken. Auch die PEKING, das letzte im Original erhaltene Fracht-Segelschiff, das die legendäre Salpeterroute um Kap Hoorn 34-mal umsegelte und jetzt das Flaggschiff des neuen Deutschen Hafnmuseums in Hamburg wird, wurde hier nach mehrjähriger Arbeit fertig restauriert.

Im nächsten Hafen wurde das Kehdinger Küstenschiffahrts-Museum bei ei-

ner kurzweiligen und informativen Führung durch einen ehemaligen Küstenschiffahrts-Kapitän besichtigt. Dieses Museum wurde durch ehrenamtliche Seefahrtinteressierte aufwendig hergerichtet und zeigt einen hervorragenden Einblick in den Zeitraum der Küstenschiffahrt, insbesondere in und um Wischhafen. Zum Museum gehört auch das 1956 auf der Nobiskrugwerft/Rendsburg erbaute Küstenmotorschiff IRIS-JÖRG. Es wurde 2002 direkt aus der Fahrt vom Museum übernommen und liegt am Deich im denkmalgeschützten Hafen von Wischhafen.

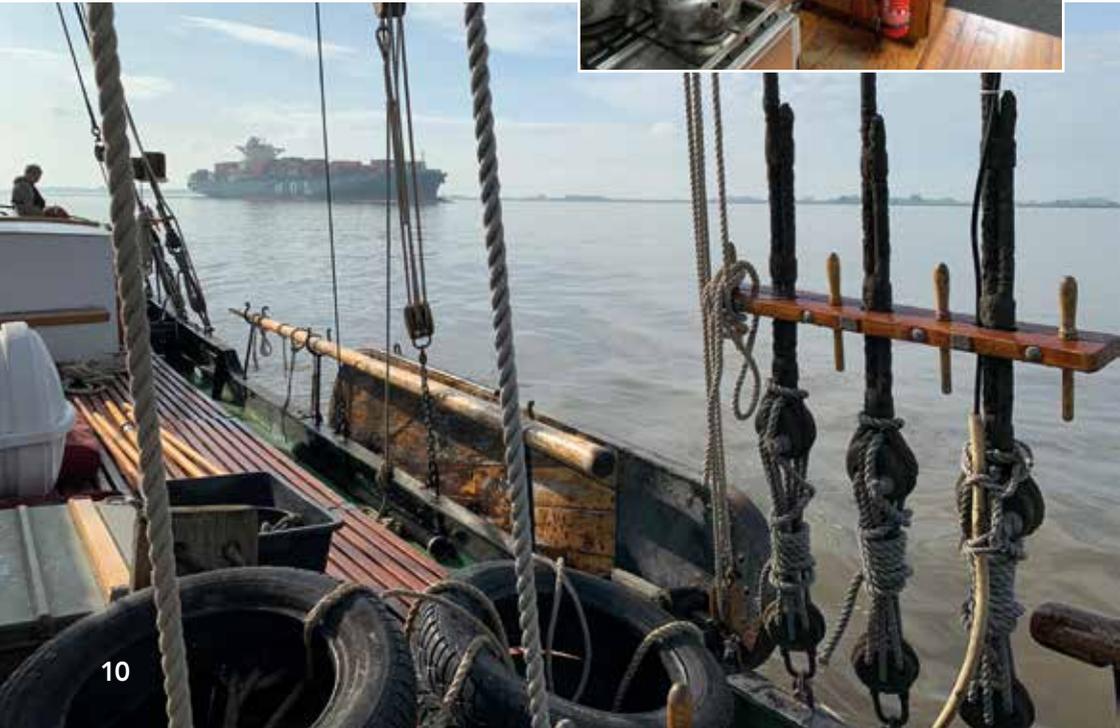
Bei einem Törn auf der Unterelbe konnte man die vielfältige Natur- und Kulturlandschaft genießen. Auf den zahlreichen Elbinseln, einige liegen noch heute im Strom, andere sind durch Eindeichung zu Teilen der Ufer geworden, haben viele Tierarten, insbesondere Amphibien, Insekten und Vögel, eine Heimat gefunden. Besonders für die Vögel stellt es eines der bedeutendsten Nist- und Rastgebiete in Niedersachsen dar. Entlang der Unterelbe gibt es auch einige Sandstrände, die als





Badestellen genutzt werden. Derzeit ist der Tidenhub in Hamburg mit etwa 3,6 m höher als auf der offenen Nordsee. Obwohl das Wasser bei jeder Flut flussabwärts fließt, enthält die Unterelbe überwiegend Süßwasser.

In der Schleusenstadt Brunsbüttel wurde ebenfalls im Stadthafen festgemacht. Hier wurde die Seemannsmission besucht und mit dem Seemannsdiakon über das beschwerliche Leben an Bord, gerade in der jetzigen Corona-Zeit, diskutiert, und



wir erfahren, wie die Arbeit bzw. die Unterstützung der Mission für die vielen ausländischen Seeleute aussieht.

Bei einer Führung durch die Brunsbütteler-Schleuse konnte man sich auch ein Bild zum Stand vom Neubau der 5. Schleusenkammer machen. Die Durchführung der Baumaßnahmen auf einer Insel, mitten im laufenden Schleusenbetrieb, führt zu zahlreichen besonderen Anforderungen z.B.:

- die Versorgung der Baustelle ist nur per Schiff möglich
- der laufende Betrieb sowie die Schifffahrt darf nicht beeinträchtigt werden.

Der Bordalltag auf der WINDSBRAUT erinnerte ein wenig an alte „Marinezeiten“, die Enge an Bord, keine Dusche, Ankerwache sowie An- und Ablegemanöver. Natürlich muss man auf einem Segler des Öfteren Segel setzen und regelmäßig die Backschaft übernehmen.

Da das Konzept des alten Seglers für ökologisches Lernen und Handeln steht und damit auch nur eine vegetarische Verpflegung an Bord zubereitet wurde, ist mein Fazit zur Bordverpflegung: ein Leben ohne Currywurst und Fischbrötchen ist möglich, aber sinnlos!

Berthold Heupel



PETER SATTLER

IMMOBILIENKONTOR

Ihre Immobilie – unsere Mission

- ausführliche Vorgespräche
- solide Preisermittlung
- diskreter Verkauf
- ausgezeichnete Service



UBIERSTRASSE 2 · 53173 BONN
TELEFON 0228.91 91 91
SATTLER-IMMOBILIEN.DE

Volkstrauertag in Duisdorf

Am 14. November, dem Volkstrauertag, wurden die Deutschland- und die DMB-Flagge auf dem Vereinsgelände durch Frank Ponelies auf Halbmast gehisst.

Bei der Trauerfeier in der Kirche St. Augustinus fungierten Frank Ponelies, beim anschließenden Trauermarsch zum Ehrenmal am Alten Friedhof Duisdorf Manfred Rheindorf als Flaggenträger. Dort erfolgten die Kranzniederlegung und die Totenehrung.

ws



Manfred Rheindorf
am Ehrenmal

Wir trauern um unseren Kameraden Gerd Meyer



Die Schwester unseres langjährigen Mitglieds Gerhard Meyer hat die „Eisbär-Familie“ darüber informiert, dass unser lieber Kamerad an Heiligabend nach langer Krankheit seine letzte Reise angetreten hat.

Gerd war seit dem 1. Januar 1994 Mitglied in unserer Marinekameradschaft und hatte eine ganz besondere Verbindung zu unserem Patenschiff dem Eisbrecher STETTIN, weil Stettin seine Heimatstadt war. Er wünschte sich eine Seebestattung, die inzwischen ano-



nym, ohne Familie und Freunde stattgefunden hat.

Er wird uns in besonderer Erinnerung als leidenschaftlicher Fotograf bleiben. Ich denke, nahezu jeder von uns hat Fotos von Gerd auf dem Com-

puter oder in einem Album. Er hat über viele Jahre das Vereinsleben für uns dokumentiert.

Für uns alle ging ein langer gemeinsamer Weg zu Ende. Unser Mitgefühl gilt der Schwester in Südamerika und der Familie. Wir werden Gerd ein ehrendes Gedenken bewahren!

Regina Klewer



Spenden für die Seenotretter

Am 2. November besuchte uns wieder einmal Martin Winkler von der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, um das Spendenschiffchen zu leeren.

Die Frauen und Männer der MK hatten das symbolträchtige Schiff wieder einmal gut gefüllt und sich so erneut für die Seenotretter eingesetzt. **ws**

Regina Klewer übergibt ein gut gefülltes Schiffchen an Martin Winkler

Und plötzlich war Sankt Martin da

Für die gesamte Eisbär-Familie überraschend, erschien am 9. November Sankt Martin aus Vilich-Müldorf im Heimathafen.

Er gratulierte Regina Klewer mit zahlreichen Wecken zur Wahl als neue Vorsitzende. Hinter dem Sankt Martin steckt der Vorsitzende des Freundeskreises Einsatzgruppenversorger BONN, in dem die MK korporatives Mitglied ist und mit dem wir eng zusammenarbeiten. **ws**





Wir gratulieren – *80 ist doch kein Alter!*

Am 2. November gab es in Endenich guten Grund zu feiern. Unser langjähriges Mitglied Hilla Stenzel wurde 80. Hillas Hilfsbereitschaft in all den Jahren ist geradezu sprichwörtlich. Sie ist immer an vorderster Front dabei, wenn es gilt, für die Marinekameradschaft Flagge zu zeigen, und die 80 Jahre sieht man ihr absolut nicht an. Immer fröhlich, gelassen und anderen zugewandt, ließ sie sich auch durch persönliche Schicksals-

schläge wie den Tod ihres Mannes Reinhard, unserem Ehrenvorsitzenden, oder die Kündigung der langjährigen Wohnung im Kollegienweg nicht aus der Ruhe bringen.

Für die Eisbär-Familie gratulierten Karin Rheindorf sowie Regina und Bernd Klewer mit einem gut gefüllten Präsentkorb. Hillas Revanche kam beim Klönschnack: Rostocker und Rotkäppchen flossen reichlich.

WS

Wir gratulieren zum 95. Geburtstag

Am 15. Dezember feierte unsere Kameradin Margot Franke ihren 95. Geburtstag im Kreis ihrer Familie, am 16. November gratulierten die Eisbären, vertreten durch Moni und Berthold Heupel sowie Regina Klewer, und überreichten ein dem Anlass entsprechendes Präsent. Margot Franke ist die Witwe von Kapitän zur See Joachim

Franke, dem ersten Chef von Werner Schiebert im Führungsstab der Marine, Referat I 3, im Verteidigungsministerium. Sie entschloss sich, Mitglied bei der MK zu werden, als das Vereinsheim in Flammen stand und jeder Euro zählte. Ein Bravo Zulu für Margot Franke und die besten Wünsche für das neue Lebensjahr!

ws



Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern!

- | | | | |
|--------|-------------------|--------|------------------|
| 01.01. | Günter Malorny | 13.03. | Reiner Schmidt |
| 01.01. | Enno Schaumburg | 16.03. | Christa Frieß |
| 09.01. | Albert Meisen | 16.03. | Gertrud Ponelies |
| 17.01. | Ille Kahl | 18.03. | Margit Schmidt |
| 17.01. | Werner Schiebert | 20.03. | Egbert Schäuble |
| 26.01. | Marcus Meyer | 22.03. | Bruno Funken |
| 30.01. | Martina Homann | 24.03. | Roland Schwarz |
| 05.02. | Bernd Kraus | 04.04. | Michael Ludwig |
| 07.02. | Elke Deckert | 11.04. | Fritz Müller |
| 08.02. | Gerd Glauer | 11.04. | Peter Neumann |
| 14.02. | Steffen Melzer | 14.04. | Wilfried Homann |
| 19.02. | Christina Günther | 02.05. | Peter Braun |
| 20.02. | Gerd Steinmann | 06.05. | Christian Kiefer |
| 24.02. | Ulf Neelsen | 14.05. | Klaus Frieß |
| 26.02. | Klaus Deckert | 15.05. | Peter Nolda |
| 01.03. | Andreas Fege | 20.05. | Manfred Oberle |
| 03.03. | Christel Malorny | 26.05. | Thomas Biermann |
| 04.03. | Renate Schröder | 26.05. | Udo Kolvenbach |
| 05.03. | Melanie Rheindorf | 30.05. | Roland Osterloh |
| | | 31.05. | Horst Schröder |
| | | 11.06. | Karin Rheindorf |
| | | 19.06. | Berthold Heupel |
| | | 27.06. | Christina Stehr |
| | | 29.06. | Renate Bartmann |

Termine 2022

19.02. Ort und Uhrzeit (tbd)
Eisbärparty

22.03. 18.00 Uhr
Leuchtturmfest

26.03. 18.00 Uhr
(alternativ Frühsommer)
JHV

20.08. 10.00 Uhr
Derletalfest

13.–16.10. AO-Tag in Bonn

25.–27.11. Weihnachtsmarkt
Duisdorf

